

November 2009

Arbeitslosenquote der Eurozone auf 10,0% gestiegen Quote der EU27 auf 9,5% gestiegen

In der **Eurozone**¹ (EZ16) lag die saisonbereinigte² Arbeitslosenquote³ im November 2009 bei 10,0%, gegenüber 9,9% im Oktober⁴. Im November 2008 betrug sie 8,0%. In der **EU27**¹ lag die Arbeitslosenquote im November 2009 bei 9,5%, gegenüber 9,4% im Oktober⁴. Im November 2008 hatte sie 7,5% betragen. Für die **Eurozone** ist dies die höchste Quote seit August 1998 und für die **EU27** seit Beginn der Zeitreihe im Januar 2000.

Eurostat schätzt, dass im November 2009 in der **EU27** insgesamt 22,899 Millionen Männer und Frauen arbeitslos waren, davon 15,712 Millionen in der **Eurozone**. Gegenüber Oktober hat die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU27** um 185 000 und in der **Eurozone** um 102 000 zugenommen. Gegenüber November 2008 ist die Zahl der Arbeitslosen um 4,978 Millionen in der **EU27** und um 3,041 Millionen in der **Eurozone** gestiegen.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

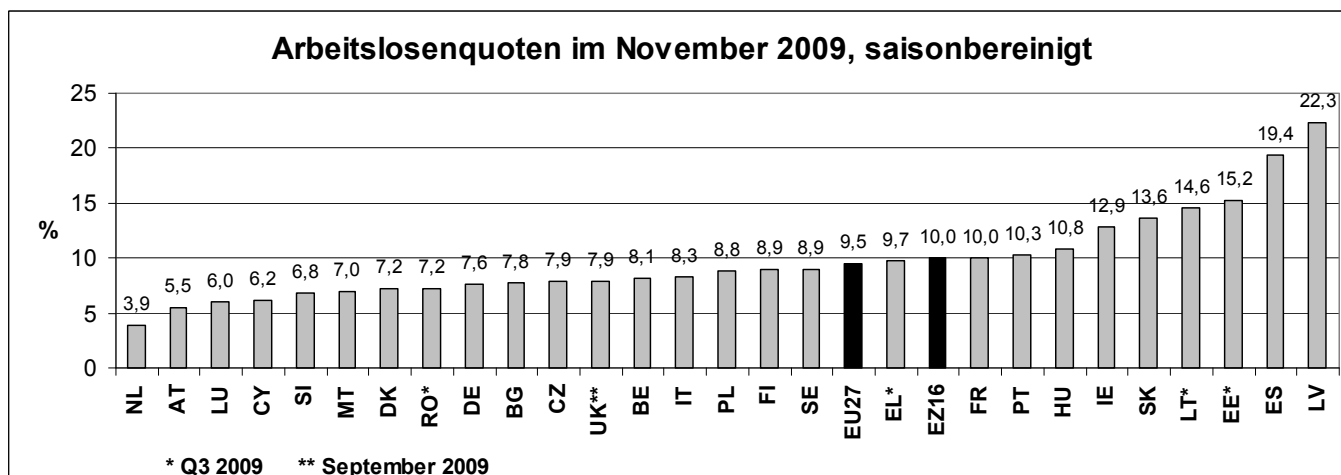
Von den Mitgliedstaaten verzeichneten die **Niederlande** (3,9%) und **Österreich** (5,5%) die niedrigsten Arbeitslosenquoten. Die höchsten Quoten meldeten **Lettland** (22,3%) und **Spanien** (19,4%).

Alle Mitgliedstaaten verzeichneten über ein Jahr betrachtet einen Anstieg ihrer Arbeitslosenquote. Die niedrigsten Anstiege wurden in **Deutschland** (von 7,1% auf 7,6%), **Luxemburg** (von 5,2% auf 6,0%) und **Malta** (von 6,2% auf 7,0%) beobachtet. Die höchsten Anstiege verzeichneten **Lettland** (von 10,2% auf 22,3%), **Estland** (von 6,5% im dritten Quartal 2008 auf 15,2% im dritten Quartal 2009) und **Litauen** (von 6,4% im dritten Quartal 2008 auf 14,6% im dritten Quartal 2009).

Vergleicht man November 2009 mit November 2008, so stieg die Arbeitslosenquote der Männer in der **Eurozone** von 7,5% auf 9,9% und in der **EU27** von 7,2% auf 9,7%. Die Arbeitslosenquote der Frauen nahm im selben Zeitraum in der **Eurozone** von 8,6% auf 10,0% zu und in der **EU27** von 7,8% auf 9,2%.

Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen lag im November 2009 in der **Eurozone** bei 21,0% und in der **EU27** bei 21,4%. Im November 2008 hatte sie in beiden Gebieten 16,6% betragen. Die niedrigste Quote verzeichneten die **Niederlande** (7,5%) und die höchsten Quoten **Spanien** (43,8%) und **Lettland** (36,3% im dritten Quartal 2009).

Im November 2009 lag die Arbeitslosenquote in den **USA** bei 10,0% und in **Japan** bei 5,2%.



1. Der Eurozone (EZ16) gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland an.
Der EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK) an.
2. Nicht saisonbereinigte Daten sowie Trenddaten sind in der statistischen Datenbank auf der Eurostat-Webseite zu finden.
3. Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, die Eurozone und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.
Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat Arbeitslose als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die
 - ohne Arbeit sind,
 - innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
 - und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.
 Die *Arbeitslosenquote* ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen. Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen.
Die Zahl der Arbeitslosen und die monatliche Arbeitslosenquote werden auf der Basis von Angaben der Arbeitskräfteerhebung geschätzt, einer Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedsländern auf der Grundlage von vereinbarten Definitionen durchgeführt wird. Diese Ergebnisse werden durch Interpolation/Extrapolation aus nationalen Erhebungen und aus nationalen Monatsreihen über die registrierte Arbeitslosigkeit zu Monatszahlen umgerechnet. Die jüngsten Zahlen sind daher vorläufig; die Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung stehen für die meisten Mitgliedstaaten 90 Tage nach dem Ende des Referenzzeitraums zur Verfügung.
Die monatlichen Reihen zur Arbeitslosigkeit und zur Erwerbstätigkeit werden zunächst für jedes Mitgliedsland für vier Kategorien berechnet (Männer und Frauen von 15-24 Jahren, Männer und Frauen von 25-74 Jahren). Anschließend werden die Reihen saisonbereinigt und sämtliche nationalen und europäischen Aggregate berechnet.
Teilweise veröffentlichen Mitgliedstaaten auch Arbeitslosenquoten, die auf administrativen Daten basieren, sowie Quoten die aufgrund von nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder ähnlichen Erhebungen berechnet werden. Diese Quoten können aufgrund unterschiedlicher Definitionen und methodischer Entscheidungen von den von Eurostat veröffentlichten Zahlen abweichen.
Derzeitige Abweichungen von der Definition der Arbeitslosigkeit in der Arbeitskräfteerhebung der EU:
Spanien, Italien, Vereinigtes Königreich: Arbeitslosigkeit ist auf Personen im Alter von 16-74 Jahren beschränkt. In Spanien und Italien liegt das gesetzlich festgelegte Mindestalter zur Aufnahme einer Arbeit bei 16 Jahren. Die Erwerbstätigendaten für Italien schließen auch erwerbstätige Personen von über 74 Jahren ein.
Niederlande: Personen ohne Arbeit, die für eine Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen und nach Arbeit suchen, zählen nur dann zu den Arbeitslosen, wenn sie ausdrücklich angeben, dass sie arbeiten möchten.
4. Die Arbeitslosenquoten für die Eurozone und die EU27 für Oktober 2009, veröffentlicht in der Pressemitteilung 170/2009 vom 1. Dezember 2009, wurden revidiert. Die damals veröffentlichten Quoten lagen bei 9,8% für die Eurozone und bei 9,3% für die EU27. Bei den Mitgliedstaaten wurden die Quoten für Bulgarien, Frankreich, Irland, Italien, Lettland und Polen im Umfang von 0,2 bis 0,4 Prozentpunkten revidiert. Größere Revisionen wurden für die Tschechische Republik, Luxemburg, Ungarn, Österreich, Slowenien und die Slowakei festgestellt. Die Revisionen sind hauptsächlich zurückzuführen auf die Einbeziehung der neuesten Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung in die Berechnungen und auf die Aktualisierung der saisonbereinigten Reihen.
Für die Schätzung der monatlichen Arbeitslosenquoten, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, wurden folgende Daten der Arbeitskräfteerhebung verwendet:
Für Deutschland, Italien, Finnland und Schweden Daten bis einschließlich November 2009.
Für die Niederlande Daten bis einschließlich September, Oktober, November 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)
Für das Vereinigte Königreich Daten bis August, September, Oktober 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)
Für Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Irland, Spanien, Griechenland, Frankreich, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien und die Slowakei bis einschließlich 2009Q3.
5. Italien hat vor kurzem eine Methode zur Produktion ausschließlich auf der AKE beruhender monatlicher Daten zur Arbeitslosigkeit eingeführt. Bis auf weiteres sollten diese Daten als vorläufig behandelt werden.
6. Estland, Griechenland, Litauen und Rumänien: Vierteljährliche Daten für alle Datenreihen.
Zypern, Lettland und Slowenien: Vierteljährliche Daten für Jugendarbeitslosigkeit.
7. Für Finnland und Schweden wird anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten, die Trendkomponente verwendet.

Herausgeber:
Eurostat Pressestelle

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Auskünfte erteilen:

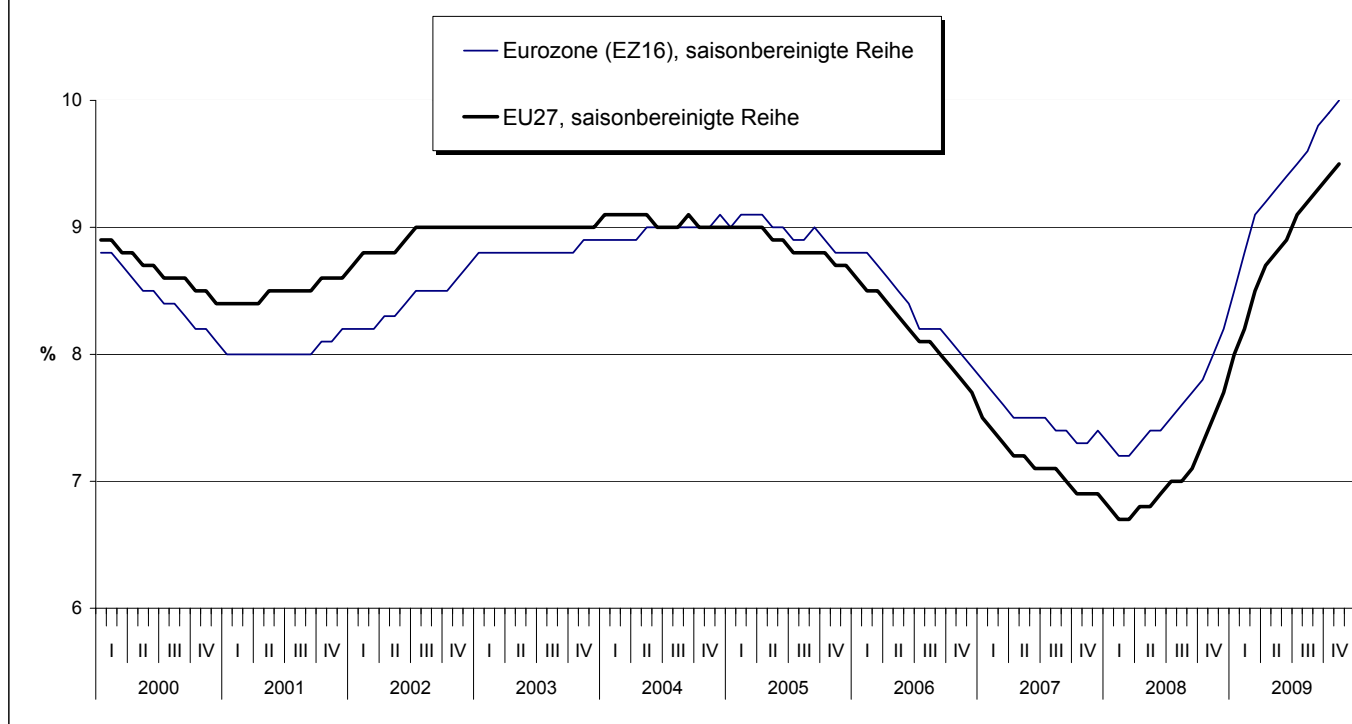
Hubertus VREESWIJK
Tel: +352-4301-34 323

Remko HIJMAN
Tel: +352-4301-35 357

estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

Die Arbeitslosenquote für die Eurozone und EU27



SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%) MÄNNER UND FRAUEN INSGESAMT

	Nov 2008	Mai 2009	Jun 2009	Jul 2009	Aug 2009	Sep 2009	Okt 2009	Nov 2009
EZ16	8,0	9,3	9,4	9,5	9,6	9,8	9,9	10,0
EU27	7,5	8,8	8,9	9,1	9,2	9,3	9,4	9,5
BE	6,9	7,6	7,8	7,9	8,0	8,0	8,0	8,1
BG	5,1	6,3	6,4	6,7	7,0	7,2	7,5	7,8
CZ	4,5	6,4	6,7	7,0	7,3	7,5	7,7	7,9
DK	3,8	5,9	6,1	6,1	6,0	6,5	6,9	7,2
DE	7,1	7,6	7,7	7,7	7,7	7,6	7,6	7,6
EE⁶	7,7	13,3	13,3	15,2	15,2	15,2	:	:
IE	7,7	12,2	12,1	12,0	12,1	12,4	12,5	12,9
EL⁶	7,9	9,2	9,2	9,7	9,7	9,7	:	:
ES	14,0	17,9	18,1	18,4	18,7	19,1	19,3	19,4
FR	8,3	9,3	9,4	9,5	9,6	9,7	9,9	10,0
IT⁵	7,1	7,4	7,6	7,7	7,7	8,0	8,2	8,3
CY	3,7	5,2	5,3	5,4	5,7	5,9	6,1	6,2
LV	10,2	16,5	17,2	18,0	18,9	20,1	21,3	22,3
LT⁶	8,1	13,5	13,5	14,6	14,6	14,6	:	:
LU	5,2	5,7	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0
HU	8,1	9,7	9,9	10,2	10,5	10,7	10,8	10,8
MT	6,2	7,1	7,2	7,3	7,1	7,1	6,9	7,0
NL	2,7	3,2	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9
AT	4,0	4,8	5,0	5,1	5,2	5,5	5,6	5,5
PL	6,8	8,0	8,1	8,3	8,4	8,5	8,7	8,8
PT	7,9	9,5	9,6	9,8	9,9	10,1	10,2	10,3
RO⁶	5,9	6,4	6,4	7,2	7,2	7,2	:	:
SI	4,2	5,9	6,2	6,3	6,4	6,5	6,8	6,8
SK	9,0	11,1	11,6	12,1	12,6	13,0	13,4	13,6
FI⁷	6,7	8,2	8,4	8,5	8,6	8,7	8,8	8,9
SE⁷	6,8	8,2	8,3	8,5	8,6	8,7	8,8	8,9
UK	6,3	7,7	7,8	7,8	7,8	7,9	:	:
NO	2,9	3,1	3,0	3,1	3,1	3,2	3,2	:
US	6,8	9,4	9,5	9,4	9,7	9,8	10,2	10,0
JP	4,0	5,2	5,4	5,7	5,5	5,3	5,1	5,2

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)

	Unter 25 Jahre				Männer				Frauen			
	Nov-08	Sep-09	Okt-09	Nov-09	Nov-08	Sep-09	Okt-09	Nov-09	Nov-08	Sep-09	Okt-09	Nov-09
EA16	16,6	20,3	20,8	21,0	7,5	9,7	9,8	9,9	8,6	9,9	10,0	10,0
EU27	16,6	20,7	21,1	21,4	7,2	9,5	9,6	9,7	7,8	9,1	9,2	9,2
BE	17,3	21,3	21,2	21,7	6,4	7,8	7,9	8,0	7,6	8,3	8,2	8,2
BG	12,0	17,3	18,0	18,8	5,0	7,4	7,7	8,0	5,3	7,0	7,3	7,7
CZ	10,8	18,6	19,5	20,4	3,6	6,7	7,0	7,2	5,7	8,6	8,6	8,7
DK	8,4	11,7	12,1	12,5	3,8	7,3	7,7	8,1	3,8	5,6	6,0	6,3
DE	9,7	10,4	10,3	10,3	7,3	8,3	8,2	8,2	6,9	6,9	6,8	6,8
EE ^b	18,3	28,6	:	:	8,5	18,4	:	:	6,9	12,0	:	:
IE	16,8	24,1	26,3	28,7	9,5	15,6	15,7	16,2	5,4	8,5	8,5	8,9
EL ^b	22,5	25,3	:	:	5,3	7,1	:	:	11,6	13,5	:	:
ES	29,3	41,8	42,8	43,8	13,1	18,9	19,3	19,5	15,2	19,2	19,2	19,2
FR	20,5	24,5	25,2	25,5	7,8	9,4	9,7	9,8	8,8	10,1	10,1	10,2
IT ^b	23,6	25,6	26,6	26,5	5,9	7,2	7,2	7,4	8,7	9,2	9,7	9,7
CY ^b	9,3	14,7	:	:	3,2	5,9	6,0	6,2	4,2	5,9	6,1	6,3
LV ^b	19,7	36,3	:	:	11,7	23,1	24,5	25,5	8,7	16,9	18,0	18,9
LT ^b	18,1	33,6	:	:	8,8	18,6	:	:	7,4	10,5	:	:
LU	18,6	18,4	18,8	19,0	4,7	5,6	5,6	5,7	5,8	6,4	6,5	6,5
HU	19,9	27,6	28,5	28,8	8,1	11,1	11,2	11,1	8,1	10,3	10,4	10,4
MT	12,2	14,3	13,6	13,8	5,9	6,8	6,5	6,7	6,7	7,7	7,6	7,7
NL	5,3	7,1	7,3	7,5	2,6	3,6	3,7	3,8	2,8	3,8	4,0	4,0
AT	9,3	11,6	12,1	12,1	3,7	5,8	6,0	6,0	4,4	5,1	5,2	5,0
PL	17,2	23,0	23,6	24,1	6,2	8,3	8,5	8,6	7,6	8,8	8,9	8,9
PT	17,6	18,7	18,8	18,8	6,9	9,5	9,6	9,7	9,1	10,7	10,9	11,0
RO ^b	18,2	21,3	:	:	6,7	8,2	:	:	4,8	6,1	:	:
SI ^b	9,6	14,3	:	:	4,0	6,6	7,0	6,9	4,4	6,4	6,6	6,6
SK	19,3	29,9	31,1	32,3	8,1	12,7	13,1	13,4	10,2	13,5	13,8	14,0
FI ^c	17,5	22,5	22,7	22,9	6,6	9,4	9,5	9,7	6,8	7,9	8,0	8,0
SE ^c	21,6	26,5	26,5	26,5	6,6	9,2	9,3	9,3	7,0	8,2	8,3	8,4
UK	16,5	20,1	:	:	7,0	9,0	:	:	5,5	6,5	:	:
NO	8,2	9,1	8,9	:	3,0	3,5	3,6	:	2,7	2,8	2,8	:
US	13,9	18,1	19,1	19,1	7,4	11,0	11,4	11,2	6,1	8,4	8,8	8,6
JP	:	:	:	:	4,1	5,6	5,3	5,4	3,8	5,0	4,8	4,9

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENZAHLEN (in Millionen)

	Nov 2008	Mai 2009	Jun 2009	Jul 2009	Aug 2009	Sep 2009	Okt 2009	Nov 2009
EZ16	12,671	14,709	14,896	15,071	15,215	15,454	15,610	15,712
EU27	17,921	21,216	21,481	21,827	22,062	22,429	22,714	22,899

Eurozone und EU27 Arbeitslosenzahlen (in Millionen)

